

20. April 2016

## MEDIENMITTEILUNG

---

### **GAM Holding AG: Zwischenbericht für die ersten drei Monate 2016**

- **Verwaltete Vermögen der Gruppe von CHF 114.7 Milliarden; Rückgang um 4% gegenüber 31. Dezember 2015**
- **Investment Management:**
  - Nettoabflüsse von CHF 3.1 Milliarden aufgrund angestiegener Risikoaversion der Anleger infolge der anhaltenden Marktturbulenzen
  - Verwaltete Vermögen von CHF 67.3 Milliarden; Abnahme um 7% im ersten Quartal resultierte aus Nettoabflüssen und dem negativen Effekt aus der Abwertung des US-Dollars und des britischen Pfunds
- **Private Labelling:**
  - Nettozuflüsse von CHF 1.1 Milliarden
  - Verwaltete Vermögen von CHF 47.4 Milliarden; Zunahme um 1% im ersten Quartal, da Nettozuflüsse durch negative Marktentwicklung und Währungsbewegungen reduziert wurden

**Group CEO Alexander S. Friedman:** "Das Jahr 2016 hat mit starken Turbulenzen an den Finanzmärkten begonnen. Die Risikoaversion der Anleger nahm deshalb zu und beeinträchtigte die branchenweiten Kapitalflüsse. Daraus resultierte ein anspruchsvolles Umfeld für eine Vielzahl unserer Anlagestrategien. Wir konzentrieren uns voll auf das Erwirtschaften von Renditen für unsere Kunden.

Trotz enttäuschender Vermögensflüsse im ersten Quartal 2016 sind wir mit der Umsetzung unserer Strategie auf gutem Weg. Wir arbeiten fokussiert daran, die tiefgreifende Anpassung unseres Geschäftsmodells abzuschliessen, unser Angebot mit innovativen Produkten, die den aktuellen Herausforderungen unserer Kunden gerecht werden, zu erweitern und die Wahrnehmung von GAM in der Öffentlichkeit zu steigern – all dies unter Beibehaltung strikter Kostendisziplin."

## Investment Management

### Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Kompetenzen	Verwaltete Vermögen per 31. Dez 2015	Nettozuflüsse	Markt/ Wechselkurse	Verwaltete Vermögen per 31. März 2016
Absolute return	23.1	-1.5	-0.7	20.9
Fixed income	18.6	-0.4	0.1	18.3
Equity	13.4	-0.8	-1.0	11.6
Alternatives	5.3	-0.1	0.1	5.3
Multi asset	11.9	-0.3	-0.4	11.2
<b>Total</b>	<b>72.3</b>	<b>-3.1</b>	<b>-1.9</b>	<b>67.3</b>

Infolge einer Fortsetzung der schwierigen Marktbedingungen des zweiten Halbjahres 2015 verzeichnete das Investment Management im ersten Quartal 2016 Nettoabflüsse von CHF 3.1 Milliarden. Die verwalteten Vermögen sanken von CHF 72.3 Milliarden per 31. Dezember 2015 auf CHF 67.3 Milliarden. Neben den Nettoabflüssen schlugen zum einen der Währungseffekt (allen voran die Abwertung des US-Dollars und des britischen Pfunds gegenüber dem Schweizer Franken) mit CHF 1.4 Milliarden, zum anderen die Marktentwicklung mit CHF 0.5 Milliarden negativ zu Buche.

Unter den Absolute-Return-Strategien verzeichneten im ersten Quartal 2016 die Produkte GAM Star Keynes Quantitative Strategy, GAM Star European Alpha und GAM Star Financials Alpha die höchsten Zuflüsse. Die Rücknahmen konzentrierten sich auf die Absolute-Return-Bond-Strategie mit uneingeschränktem Anlageansatz.

Im Bereich der Fixed-Income-Strategien verzeichnete der JB Local Emerging Bond Fund die höchsten Zuflüsse und schaffte damit nach Nettoabflüssen im Vorjahr eine Trendwende. Spezialisierte Strategien wie GAM Star MBS Total Return und GAM Star Cat Bond zogen netto ebenfalls Kapital an. Der JB ABS Fund zählte zu den Fonds mit den höchsten Abflüssen, was primär den Rücknahmen durch einen Kunden zuzuschreiben war.

Unter den Equity-Produkten stach der GAM Star Continental European Equity Fund mit nach wie vor soliden Nettozuflüssen im ersten Quartal 2016 hervor. Aus dem GAM Star China Equity, JB Japan, sowie GAM Star Technology floss infolge der Marktturbulenzen dagegen Kapital ab.

Unter den alternativen Strategien war der JB Physical Gold Fund das Produkt mit den höchsten Zuflüssen, derweil traditionelle Dach-Hedgefonds im Einklang mit dem Branchentrend Abflüsse verzeichneten.

Der Bereich der Multi-Asset-Produkte verbuchte bei den risikobewerteten Modellportfolios, die unabhängigen britischen Finanzberatern angeboten werden, zwar robuste Nettozuflüsse, konnte damit aber die Abflüsse aus einigen institutionellen Mandaten nicht kompensieren.

## Private Labelling

### Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Fondsdomizil	Verwaltete Vermögen per 31. Dez 2015	Nettozuflüsse	Markt/ Wechselkurse	Verwaltete Vermögen per 31. März 2016
Schweiz	31.4	0.8	-0.4	31.8
Übriges Europa	15.3	0.3	0.0	15.6
<b>Total</b>	<b>46.7</b>	<b>1.1</b>	<b>-0.4</b>	<b>47.4</b>

Die verwalteten Vermögen im Private Labelling, wo GAM Fondslösungen für Dritte anbietet, stiegen auf CHF 47.4 Milliarden von CHF 46.7 Milliarden per 31. Dezember 2015. Den Nettozuflüssen von CHF 1.1 Milliarden standen negative Markt- und Wechselkursentwicklungen von CHF 0.4 Milliarden gegenüber.

### Fortschritt in der Umsetzung der strategischen Initiativen

Die Umsetzung des 2015 angekündigten neuen Betriebsmodells kommt planmässig voran. Der grösste Migrationsschritt in diesem Projekt – die Übertragung der Back-Office-Prozesse der GAM-Star-Produktpalette an State Street Fund Services (Ireland) Ltd – wurde im März 2016 erfolgreich abgeschlossen.

Das Multi-Asset-Team von GAM legte im März unter der Leitung von Larry Hatheway zwei neue Target-Return-Strategien auf, die das bestehende Angebot in den Bereichen Relative Return und risikobewertete Lösungen ergänzen. Wie bereits früher angekündigt plant GAM in den nächsten Monaten diverse neue Fonds zu lancieren, darunter Produkte in den Bereichen Handelsfinanzierung, Immobilienfinanzierung und Absolute Return.

### Aktienrückkäufe

Im ersten Quartal 2016 erwarb GAM im Rahmen des aktuellen Aktienrückkaufprogramms insgesamt 527 800 eigene Aktien im Wert von CHF 7.6 Millionen, die für die spätere Vernichtung im Rahmen einer Kapitalherabsetzung vorgesehen sind.

### Ausblick

Die turbulenten Marktbedingungen dürften Anlegerstimmung und Vermögensflüsse kurzfristig weiterhin belasten. Zudem erwartet GAM, dass die performanceabhängigen Erträge im ersten Halbjahr 2016 unter dem Vorjahresniveau liegen werden.

Die guten Fortschritte in der Umsetzung der Strategie und die anhaltende Kostendisziplin machen das Unternehmen zuversichtlich, seine Ziele dennoch über einen Geschäftszyklus zu erreichen.

**Bevorstehende Termine:**

<b>27. April 2016</b>	Ordentliche Generalversammlung
<b>29. April 2016</b>	Ex-Dividenden-Datum
<b>2. Mai 2016</b>	Dividendenstichtag
<b>3. Mai 2016</b>	Datum der Dividendenzahlung
<b>3. August 2016</b>	Halbjahresergebnisse 2016
<b>20. Oktober 2016</b>	Zwischenbericht für das dritte Quartal 2016

**Kontakt für weitere Informationen:**

Media Relations:

Elena Logutenkova

T +41 (0) 58 426 63 41

Investor Relations:

Patrick Zuppiger

T +41 (0) 58 426 31 36

Besuchen Sie uns unter: [www.gam.com](http://www.gam.com)Folgen Sie uns auf: [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [XING](#)**Über GAM**

GAM ist eine der führenden unabhängigen, reinen Vermögensverwaltungsgruppen der Welt. Unter den beiden Marken GAM und Julius Bär Fonds bietet sie aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft der Gruppe wird durch eine Private Labelling-Sparte ergänzt, die Fondsmanagement- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte anbietet. GAM beschäftigt über 1 000 Mitarbeitende in 11 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Zürich, Hongkong, New York, Lugano und Mailand. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt.

Die Aktien von GAM (Symbol „GAM“) mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltet per 31. März 2016 Vermögen von CHF 114.7 Milliarden (USD 119.8 Milliarden).

**Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «sagt voraus» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von

Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.